



# Neunkirchen lebt auf

Dorferneuerung - Dorfmoderation

## Protokoll

über die Sitzung Festlegung der Prioritäten aus der Fragebogenaktion  
vom 17.03.2014, 19.00 – 21:15 Uhr, im Jugendheim Neunkirchen

### Anwesende

10 Personen + Herr Dockendorf (Moderator)

### Besprochene Themen

1. Festlegung von Prioritäten aus den Ergebnissen der Fragebogenaktion
2. Termine für erste Aktionen

### Zu 1) Festlegung von Prioritäten aus den Ergebnissen der Fragebogenaktion

- a) Als Interessenschwerpunkt hat sich die örtliche Versorgung herauskristallisiert. Deshalb wurden Möglichkeiten der Anmiete eines Verkaufsraumes oder die private Herstellung eines Verkaufsraumes diskutiert. Im Jugendheim wird nach Auffassung des Presbyteriums in absehbarer Zeit keine Möglichkeit bestehen (Vakanz der Pfarrstelle; erforderlicher Umbau). Wegen der evtl. Anmietung eines früheren Verkaufsraumes wird nachgefragt. Der Vorschlag von R. Hem, einen „Markttag“, an dem mehrere Anbieter zu gleicher Zeit am Jugendheim ihre Ware anbieten können und gleichzeitig das Jugendheim geöffnet wird, wurde intensiv diskutiert. Div. Anbieter sollen angefragt werden. Zeit: Donnerstagnachmittag wird favorisiert.
- b) Ruftaxi-Schulung wird von Anneliese Klein-Köhler und Lilli Niebergall organisiert und durchgeführt; vorgesehener Termin: nach Ostern

### Zu 2) Termine für erste Aktionen

- a) Aktionstag „Pflege und Unterhaltung der Plätze und Anlagen“: Der erste Termin wird für **12.4.14 um 09:00 Uhr** festgelegt; Treffpunkt Bolzplatz; Spielplatz/Bolzplatz und Baumpflege in der Bergwiesenstraße; für Verpflegung wird gesorgt; Leitung: Rainer Hem; Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: 26.4.14; Wochenblatt-Inserat: Max Rübel
- b) Boule-Termine: immer am 1. und 3. Freitag im Monat um 18 Uhr; **Beginn: FR 2.Mai 2014**
- c) Für die zahlreichen Wander-Interessierten wurde ein erster Termin festgelegt: **Samstag, 24. Mai 2014**; Wanderung im Potzberg (Ottilienquelle oder PWV-Hütte Theisbergstegen); Route wird von M. Rübel festgelegt; in der Folge, wird jeweils ein anderer die Route und Führung übernehmen
- d) Jugendraum: K. Dockendorf regt an, Jugendliche und C. Emrich (Jugendbeauftragte der VG) einzuladen, um die erforderlichen Maßnahmen zu definieren. Hierzu wird ein Termin abgesprochen.
- e) Anneliese Klein-Köhler wird weitere Vorgespräche mit eventuellem Interessentenkreis „Mittagessen im Jugendheim“ führen.
- f) Jakobskerwe: Am **01. April 2014 wird** das erste Organisationstreffen zur Kerwe 2014 stattfinden. Die Jugendlichen werden direkt dazu eingeladen.

.....  
(Max Rübel, Schriftführer)